
Inhaltsverzeichnis

Vorwort	v
Abbildungsverzeichnis	xi
Tabellenverzeichnis	xiii
1 Einleitung	1
1.1 Problemaufriss	1
1.2 Forschungsstand	8
1.2.1 EU-Erdgasaußenpolitik	8
1.2.2 Formale Modellbildung in EU-Studien	18
1.3 Forschungsinteresse	28
1.4 Vorgehensweise	33
2 Methodische Grundlagen der Untersuchung	41
2.1 Simulationen in der Politikwissenschaft	42
2.2 Rational Choice Institutionalismus in EU-Studien	52
2.3 Das Predictioneer's Game	67
2.4 Methodische Vorgehensweise dieser Arbeit	88
2.4.1 Gas Game I: Post-diction der EU-Erdgasaußenpolitik vor der Ukraine-Krise	88
2.4.2 Gas Game II: Prediction der EU-Erdgasaußenpolitik nach der Ukraine-Krise	93
Gas Game I: Post-diction der EU-Erdgasaußenpolitik vor der Ukraine-Krise	97
3 Erdgasaußenpolitik der EU – Zentrale Konfliktlinien	99
3.1 Versorgungssituation der EU	101
3.2 Zentrale Konfliktlinien in der EU-Erdgasaußenpolitik gegenüber Russland	114
3.3 Erdgasaußenpolitik – Triebfeder und Bremse von Kohärenz in der EU-Energiepolitik	145
4 Entwicklung und performance test des Gas Game I	155
4.1 Begründung der Modellauswahl	156
4.2 Begründung der Akteursauswahl	159

4.3	Policypositionen	172
4.3.1	Deutschland	195
4.3.2	Italien	205
4.3.3	Frankreich	212
4.3.4	Spanien	219
4.3.5	Niederlande	224
4.3.6	Großbritannien	231
4.3.7	Ungarn	237
4.3.8	Polen	244
4.3.9	Tschechien	252
4.3.10	EU-Kommission	259
4.4	Einfluss	265
4.5	Priorität	275
4.6	Kompromissbereitschaft	281
5	Policy-Output	287
5.1	Simulationsergebnis	287
5.2	Vergleich von virtueller und realer Welt	289
5.3	Validitätstest des Gas Game	297
6	Zwischenfazit	307
	Gas Game II: Prediction der EU-Erdgasaußenpolitik nach der Ukraine-Krise	315
7	Die Zusammenhänge zwischen der Ukraine-Krise 2014 und den Energiebeziehungen zwischen der EU und Russland	319
7.1	Die Ukraine-Krise im Kontext der Integrationskonkurrenz zwischen der EU und Russland – eine Chronologie	320
7.2	Unmittelbare Auswirkungen der Ukraine-Krise auf den europäischen Erdgassektor	331
7.2.1	Die Russland-Ukraine-Gaskrise 2014	332
7.2.2	Der Abbruch des South Stream-Projekts 2014	339
8	Entwicklung des Zukunftsszenarios (Gas Game II)	359
8.1	Der Diskurs der politischen Akteure zur zukünftigen Ausrichtung der EU-Erdgasaußenpolitik im Kontext der Ukraine-Krise	361
8.2	Der politikwissenschaftliche Forschungsstand	365
8.3	Begründung der Akteursauswahl	374
8.4	Policypositionen	377
8.4.1	Deutschland	380
8.4.2	Italien	388
8.4.3	Frankreich	394
8.4.4	Spanien	400
8.4.5	Niederlande	405
8.4.6	Großbritannien	409
8.4.7	Ungarn	415
8.4.8	Polen	421

8.4.9	Tschechien	427
8.4.10	EU-Kommission	433
8.5	Einfluss	440
8.6	Priorität	442
8.7	Kompromissbereitschaft	443
9	Policy-Output	447
9.1	Simulationsergebnis	447
9.2	Vergleich von Gas Game I und II	449
9.3	Die Kausalstruktur der EU-Erdgasaußenpolitik: Eine Energieunion in der EU?	466
10	Fazit	477
10.1	Zum Zusammenspiel von Präferenzen und Institutionen in der EU-Erdgas- außenpolitik vor Beginn der Ukraine-Krise	478
10.2	Der Wandel der EU-Erdgasaußenpolitik nach der Ukraine-Krise: Eine Prognose	493
10.3	Methodische Reflexion	507
10.3.1	Modellauswahl und Operationalisierung der Inputvariablen	507
10.3.2	Formale Modellbildung als methodische Erweiterung der Policy-Analyse	522
10.4	Ausblick	529
	Literaturverzeichnis	533

Gas Games

Der Wandel der europäischen Erdgasaußenpolitik
infolge der Ukraine-Krise

Grabau, M.

2018, XIII, 615 S. 58 Abb., Softcover

ISBN: 978-3-658-20154-8